

# Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres







# Jahresbericht 2005

Dieser Bericht ist auch im Internet verfügbar: www.feuerwehr.hamburg.de

Feuerwehr



# Inhaltsverzeichnis

1 Sta	atistik gemäß Standard der – Arbeitsgemeinschaft der Leiter der	
Berufsf	feuerwehren (AGBF)	3
1.1	Aufgaben der Feuerwehr	
1.2	Struktur der Feuerwehr	3
1.3	Strukturbeschreibung des Stadtgebietes	4
1.4	Verkehrsinfrastruktur	
1.5	Sonstige Gefahrenschwerpunkte	4
1.6	Vorgabe für die Fahrzeit als Planungsgröße	5
1.7	Beschreibung der Feuerwehr	
1.8	Anzahl der Feuer- und Rettungswachen	
1.9	Zuordnung der Stellen der BF	
1.10	Soll der zu besetzenden Einsatzfunktionen	
1.11	Anzahl und Stärke von Freiwilligen Feuerwehreinheiten	
1.12	Werk- / Betriebsfeuerwehren	
1.13	Struktur des Rettungsdienstes	
1.14	Mitwirkende Organisationen	
1.15	Organigramm	
1.16	Freiwillige Feuerwehren – Selbstverwaltungsbereich	
1.17	Einsatzstatistik	
1.18	Alarmierungen	
1.19	Brände	
1.20	Hilfeleistungsalarme	
1.21	Rettungsdienst	
1.22	Alarmierungen der Freiwilligen Feuerwehren Hamburgs	
1.23	Gesamt- Alarmierungen	
1.24	Fahrzeug- und Gerätebestand	
	eitere Informationen und Statistiken 2005	
2.1	Eingehende Notrufe	
2.2	Brände	
2.3	Hilfeleistungen	
2.4	Rettungsdienst	
	l-1 Feuerwehr	
2.4		
2.4		
2.4		18
2.4		
2.5	Einsätze der Werkfeuerwehren	
2.6	Kampfmittelräumdienst	
2.7	Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der Landesfeuerwehrschule	
2.8	Feuerwehr-Informations-Zentrum	
2.9	Dienstunfälle	
2.10	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	
2.10	Anzahl der eingestellten F-Beamten	∠3 21
2.11	Altersstruktur im Einsatzdienst	
2.12	Altersstruktur im Emsatzuenst	
_	sondere Einsätze im Berichtsjahr	
	sum	
""hieo	Guill	∠0



# 1 Statistik gemäß Standard der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF)

Name der Stadt	Freie und Hansestadt Hamburg
Einwohnerzahl	1.742.862*
Gesamtfläche	755,33 km²
	*Stand: Sept. 2005
Adresse und Postanschrift der Feuerwehr Hamburg	Westphalensweg 1
	D-20099 Hamburg
Telefon:	+49 40 - 42851 – 0
Fax (Poststelle):	+49 40 - 42851 – 4119
E-mail:	feuerwehr@hamburg.de
Internetadresse:	http://www.feuerwehr.hamburg.de
Leiter der Feuerwehr	DiplIng. Dieter Farrenkopf
Dienstsitz des Oberbranddirektors	Westphalensweg 1
	20099 Hamburg
Telefon:	+49 40 - 42851 — 4001
Fax:	+49 40 - 42851 – 4009
E-mail:	FL@feuerwehr.hamburg.de

# 1.1 Aufgaben der Feuerwehr

Brandschutz Ja
Katastrophenschutz Mitwirkung
Notfallrettung Ja
Krankenbeförderung nein

### 1.2 Struktur der Feuerwehr

Zahl der Feuerwachen Zahl der Rettungswachen BF	22 31
Zahl der Feuerwehrhäuser FF	87
Personal BF	2.204 davon 18 Frauen im Einsatzdienst
Personal FF	2.655 davon 154 Frauen im Einsatzdienst
Zahl der Einsätze Brandbekämpfung	8.081
Zahl der Einsätze Hilfeleistung	20.033
Zahl der Einsätze Rettungsdienst	174.830
Gesamthaushalt der Stadt	10.204.970.000 €
Gesamthaushalt der Feuerwehr	169.383.000 €



# 1.3 Strukturbeschreibung des Stadtgebietes

Einwohnerzahl	1.742.862*
Gebietsgröße	755 km <sup>2</sup>
Flächenbezogene Einwohnerzahl	2.308 EW/km <sup>2</sup>
max. Ausdehnung Nordost – Südwest	40 km
max. Ausdehnung Südost – Nordwest	42 km
max. Höhenunterschied	116 m
Länge der Stadtgrenze	205 km

<sup>\*</sup> Stand: Sept. 2005

## 1.4 Verkehrsinfrastruktur

BAB-Länge im Stadtgebiet	82 km
BAB-Zuständigkeit außerhalb	0 km
Fernverkehrsschienenweg im Stadtgebiet	146 km
Fernverkehrsschienenwege Zuständigkeit außerhalb	0 km
Bundeswasserstraßen	47 km
U-Bahn	101 km
S-Bahn	212 km
Flugplätze (Fuhlsbüttel, Airbus GmbH)	2
Häfen (einschl. Sportboot- und Yachthäfen)	30
Militärische Anlagen	2

# 1.5 Sonstige Gefahrenschwerpunkte

Kernkraftwerke innerhalb 25 km Radius	2
Chemieanlagen (gemäß Seveso II – Richtlinie)	47

## Flächennutzung\*, gegliedert nach:

Gebäude- und Freiflächen	275 km <sup>2</sup>	36,4 %
Gartenflächen, Wiesen, Erholungsflächen	59 km²	7,8 %
Betriebsflächen	7 km²	1,1 %
Verkehrsflächen	92 km²	12,2 %
Landwirtschaftlich genutzte Flächen	192 km²	25,4 %
Waldflächen	44 km²	5,8 %
Wasserflächen	61 km <sup>2</sup>	8,1 %
Sonstige Flächen	24 km²	3,2 %

<sup>\*</sup>Quellennachweis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein



## 1.6 Vorgabe für die Fahrzeit als Planungsgröße

Brandschutz nach Risikoklassen

Rettungsdienst 5 / 8 / 10 / 15 Minuten RTW: 5 Minuten

NEF: 12 Minuten

# 1.7 Beschreibung der Feuerwehr

Zuständigkeit der Feuerwehr

Brandschutz / Technische Hilfeleistung	Ja
Rettungsdienst	Ja
Katastrophenschutz	Mitwirkung
Zivilschutz	Mitwirkung
Überörtliche Leitstellenzuständigkeit 1)	ja
Integrierte Leitstelle Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst	ja

Sonstige Zuständigkeiten

Sonderabfallbeseitigung
Ölspurbeseitigung (erste Sicherungsmaßnahmen)
Kampfmittelbeseitigung
ja
Tierkörperbeseitigung (tote Tiere)
Deichverteidigung / Wasserwehr

nein

# 1.8 Anzahl der Feuer- und Rettungswachen

	BF	FF	WF
Feuerwachen	22		6
Darunter			
Löschbootstationen	3		
Rettungswachen	31		
Darunter			
6 NEF Stützpunkte in Krankenhäusern			
2 NEF Stützpunkte an Rettungswachen			
Feuerwehrhäuser FF		87	
FF im Standort BF			
RTH-Stationen			
Flughafenwachen			2
Messewachen			
Sonstige	1	Kampfmittelrä	umdienst und eine
		Technik- und l	Jmweltschutzwache
	3	NAW-Stützpunkte sonstiger Träger	
	2	RTH-Stützpunkte sonstiger Träger	

<sup>1)</sup> Koordinierung von internationalen Einsätzen zur Gefahrenabwehr auf See oder im Küstenbereich. Vermittlung freier Brandbetten für Schwerstbrandverletzte in Deutschland.



# 1.9 Zuordnung der Stellen der BF

		höherer	gehobener	mittlerer	Ange-	Arbeiter
		Dienst	Dienst	Dienst	stellte	
Führungsdienste *		18	77	-	-	-
Wachabteilungen un	d Direktionen	-	250	1.613	-	-
Rettungsleitstelle		-	16	36	-	-
Rettungsdienst		in den Wachabteilungen enthalten				
Technische Dienste	F-Beamte	2	10	12		
	Andere	-	2	4	79	43
Verwaltung	F-Beamte	-	9	6	19	40
•	Andere	1	19	23		
Ausbildungsstellen		-	15	90	-	6
Sonstige		-	-	-	-	-

<sup>\*</sup> Führungsdienste, die ihre Aufgaben in den Abteilungen, der Innenbehörde und dem Havariekommando wahrnehmen

## 1.10 Soll der zu besetzenden Einsatzfunktionen

	Tag	Nacht
Amtsleitung FL-Dienst A-Dienst B-Dienst Ltd. Notarzt <sup>1)</sup> K-Dienst (Sprengmeister) <sup>1)</sup> ORGL (Organisatorischer Leiter Rettungsdienst) U-Dienst (Umwelt) Pressesprecher <sup>1)</sup>	1 1 3 2 1 1	1 1 3 2 1 1
Lagedienstführer Befehlswagenführer Rettungsleitstelle	1 1 8 + 4	1 1 6
Brandschutz, Technische Hilfe Notfallrettung	230 104	230 104
24 – Stunden – Dienst 16 – Stunden – Dienst 8 – Stunden – Dienst	X	X X
Gesamt	359	353

<sup>1)</sup> teilweise Rufbereitschaft



## 1.11 Anzahl und Stärke von Freiwilligen Feuerwehreinheiten

Freiwillige Feuerwehren 87 Gesamtstärke 2.655, davon 154 weiblich Anzahl der Jugendfeuerwehren 49 Gesamtstärke 839, davon 155 weiblich

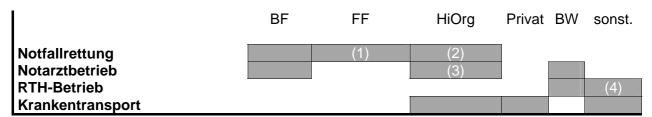
### 1.12 Werk- / Betriebsfeuerwehren

		Werkfeuerwehren	Betriebsfeuerwehren
Anzahl d	ler Wehren		
	hauptberuflich	6	
	nebenberuflich	0	
			in labet a was let a le
Gesamts	stärke		nicht ermittelt
	hauptberuflich	379	
Zusätzlic	ch einsetzbare nebenberufliche Mitarbeiter	261	

## 1.13 Struktur des Rettungsdienstes

Träger des Rettungsdienstes Feuerwehr Hamburg Träger der Rettungsleitstelle Feuerwehr Hamburg Integrierte Leitstelle von Brand-, Feuerwehr Hamburg Katastrophenschutz und Rettungsdienst

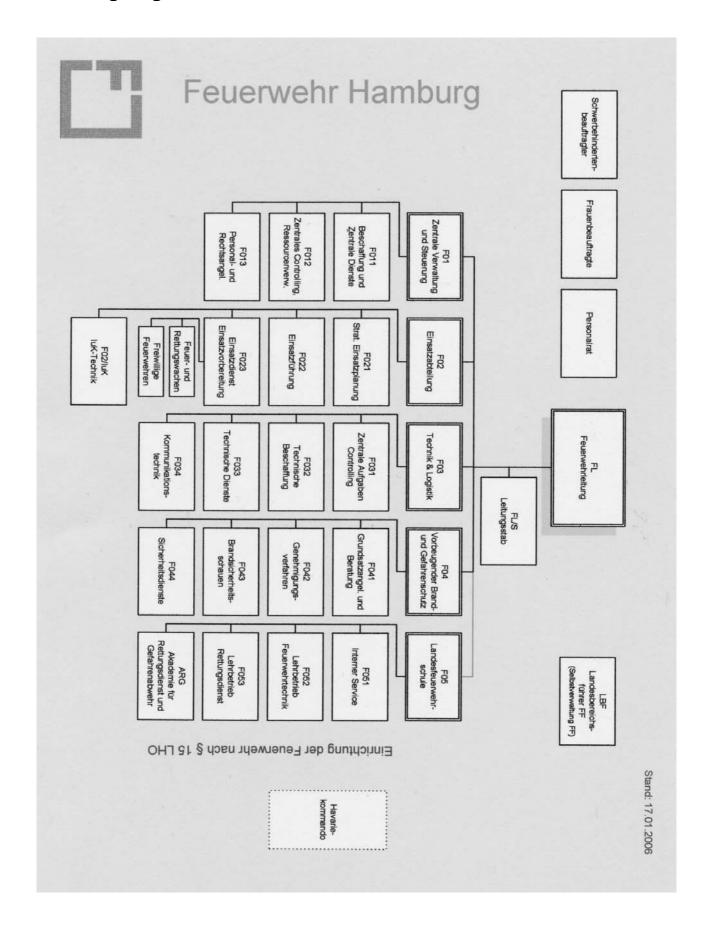
## 1.14 Mitwirkende Organisationen



- 18 FF Erstversorgung
- (2) 1 RTW des DRK
- (3) (4) Notfallverlegungen
- ADAC Luftrettung GmbH



# 1.15 Organigramm

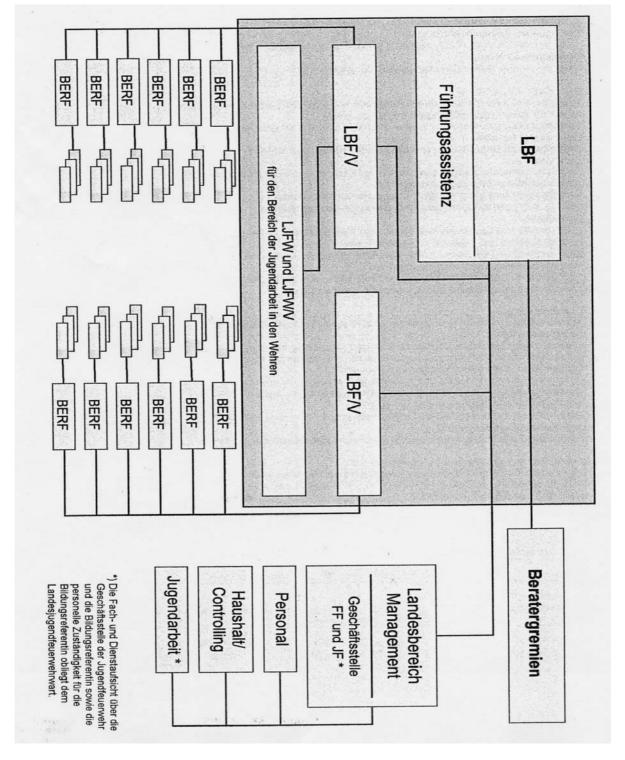




## 1.16 Freiwillige Feuerwehren – Selbstverwaltungsbereich

Die Freiwilligen Feuerwehren stellen den ehrenamtlichen Teil der Feuerwehr Hamburg dar. Ihr inneres Gefüge beruht auf den Grundsätzen der Freiwilligkeit und Selbstverwaltung. Sie stellen sich der sozialen Verantwortung für ihren jeweiligen Stadtteil und wirken durch die Einrichtung von Jugendfeuerwehren in der Jugendarbeit mit.

Organigramm : Entwurf der Neuordnung des Landesbereiches der Freiwilligen Feuerwehr





#### 1.17 Einsatzstatistik 1.18 Alarmierungen Gesamt nur FF nur BF BF + FF Brände 8.081 4.460 2.300 1.261 Hilfeleistungen 17.829 1.643 20.033 561 Rettungsdienst 174.830 173.324 \*1.506 Alarmierungen gesamt 2.904 202.884 195.613 4.367

<sup>\*</sup> Erstversorgung

1.19 Bränd	e					
Kleinbrand A 1.687	Kleinbrand B 1.589	Mittelbrand 237	Großbrand 20	v. Ankunft gelöscht 1.269	Fehlalarme 3.270	
Fehlalarmierung	en Brand					
Blinder Aları 1.589		ger Alarm 63	v. Ankunft gel 1.269	öscht	Fehlalarm BMA 1.518	A
Brandmeldunge	n durch automati	sche BMA				
Anzahl der tatsä	ichlichen, durch E	BMA gemeldet	en Brände / Ei	reignisse	П	137
Menschenrettun	g bei Bränden	Brandto Brandv	ote erletzte		17 197	

1.20 Hilfele	istungsalarme	<b>;</b>			
Umwelt / Gefahrgut	Technische Hilfeleistungen	davon Tiere / Insekten	bei Eintreffen n. erforderlich	Blinder Alarm	Böswilliger Alarm
530	14.796	615	4.341	347	19

1.21 Rett	ungsdie	nst				Gesamt	174.830
Krankenbeför Notfallalarmie	•						187 174.643
	-	darunte	er in Verbindu	ung mit			
RTH (BW <sup>1</sup> )	RTH (ADAC)	NAW/NEF (mit BW <sup>1</sup> )	NAW (HiOrg)	Baby- NAW	LNA	ORGL <sup>2</sup>	Fehlalarm
1.919	1.353	20.671	3.711	585	23	26	13.063

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bundeswehr

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Organisatorischer Leiter Rettungsdienst



# 1.22 Alarmierungen der Freiwilligen Feuerwehren Hamburgs

		2003			20	004			2	005	
	FEU	EV HILFE	Gesamt	FEU	EV	HILFE	Gesamt	FEU	EV	HILFE	Gesamt
Bereich Altona F 192											
Rissen	34	21	55	32		33	65	38		35	73
Blankenese	25	10	35	15		26	41	10		29	39
Nienstedten	17	21	38	6	1	26	33	22		27	49
Osdorf	105	15	120	77		21	98	59		19	78
Groß-Flottbek	82	25	107	35		28	63	56		19	75
Lurup	74	18	92	88		19	107	92		32	124
Sülldorf-Iserbrook	50	13	63	21		26	50	20		31	51
Altona	19	12	31	11	8	19	38	6		25	31
Ottensen	121	25	146	99		28	127	81		50	131

Bereich Eimsbüttel F 193											
Stellingen	74		23	97	57		46	103	75	39	114
Eidelstedt	144		26		150	3	50	203	97	60	157
Schnelsen	104		24		87		30	117	73	36	109
Niendorf	95		35		64		33	97	55	35	90
Lokstedt	131		36		71		52	123	107	76	183
Eimsbüttel	11	2	17		4		16	20	74	36	110
Pöseldorf	157	1	42		100	1	77	178	132	72	204

Bereich Nord F 195											
Eppendorf	22	5	30	57	21	5	55	81	16	66	82
Fuhlsbüttel	97		36	133	50		56	106	73	77	150
Langenhorn Nord	147		25	172	59		38	97	76	32	108
Groß Borstel	99		8	107	27		19	46	29	27	56
Alsterdorf	97		11	108	66		30	96	101	40	141
Langenhorn	82		14	96	49		29	78	73	47	120

Bereich Wandsbek F 291								-		
Berne	49		10	59	36	18	54	35	17	52
Farmsen	89		22	111	86	37	123	77	55	132
Oldenfelde Siedlung	21		11	32	41	10	51	24	18	42
Oldenfelde	62		24	86	40	24	64	35	32	67
Meiendorf	56		19	75	43	30	73	39	23	62
Rahlstedt	132		30	162	101	30	131	96	47	143
Tonndorf	190		27	217	126	30	156	100	53	153
Wandsbek-Marienthal	134	1	24	159	116	30	146	134	51	185



	2003					20	004		2005			
	FEU	EV	HILFE	Gesamt	FEU	EV	HILFE	Gesamt	FEU	ΕV	HILFE	Gesamt
Bereich Alstertal F 292												
Bramfeld	184	1	40	225	146		48	194	144		39	183
Wellingsbüttel	37	1	16	54	43	1	17	61	34		23	57
Poppenbüttel	78		23	101	55		39	94	61		33	94
Hummelsbüttel	57		9	66	28		18	46	29		12	41
Sasel	18		14	32	20		33	53	17		26	43
Barmbek	94		20	114	57		23	80	57		47	104
Winterhude	132		50	182	136		61	197	122		43	165

Bereich Walddörfer F 293												
Volksdorf	48		22	70	45		35	80	50		32	82
Bergstedt	23	2	23	48	21		42	63	28	1	31	60
Lehmsahl-Mellingstedt	16	3	14	33	18		38	56	14		22	36
Duvenstedt	7	166	12	185	8	223	17	248	6	234	21	261
Wohldorf	4	32	3	39		25	12	37	2	34	16	52
Ohlstedt	5	139	2	146	4	103	16	123	5	154	7	166

Bereich Bergedorf F 294											
Bergedorf	97	2	29	128	67	1	25	93	82	26	108
Nettelnburg	107		35	142	90		37	127	85	39	124
Lohbrügge	102	1	43	146	104		46	150	109	44	153
Boberg	30		10	40	24		15	39	21	12	33
Kirchsteinbek	157		17	174	150		15	165	109	14	123
Öjendorf	91		19	110	79		30	109	63	28	91
Bille	12	1	5	18	8	6	18	32	14	19	33
Billstedt/Horn	219		33	252	157		42	199	154	51	205

Bereich Vierlande F 295												
Curslack	15	144	10	169	12	140	12	164	13	139	18	170
Altengamme	9	52	14	75	4	68	18	90	4	60	7	71
Neuengamme	20	102	7	129	12	100	14	126	6	95	12	113
Kraul	12	62	4	78	10	57	12	79	11	60	7	78
Kirchwerder Süd	20	132	26	178	12	147	20	179	12	174	15	201
Kirchwerder Nord	17	91	17	125	12	74	6	92	8	97	9	114
Warwisch			7	7	2		23	25	1		9	10



			2003			20	004			2	005	
	FEU	ΕV	HILFE	Gesamt	FEU	ΕV	HILFE	Gesamt	FEU	ΕV	HILFE	Gesamt
Bereich Marschlande F 296												
Billwerder	12		4	16	15		12	27	12		11	23
Allermöhe	23	30	7	30	15		6	21	3	1	3	7
Reitbrook	2	18	9	29	1	26	11	38	2	26	10	38
Hohendeich	15	101	5	121	9	105	6	120	9	87	12	108
Neudorf	8	47	5	60	9	50	13	72	1	43	11	55
Spadenland	9	48	10	67	3	41	4	48	5	48	9	62
Moorfleet	20	2	11	33	53		16	69	51		7	58
Fünfhausen	7		3	10	25		8	33	5		3	8
Berliner Tor	6	1	6	13	6	2	13	21	14		15	29

Bereich Harburg F 391								-		
Kirchdorf	131	1	24	156	81	15	96	95	27	122
Moorwerder	17		6	23	13	6	19	6	12	18
Neuland	13		5	18	12	6	18	9	10	19
Rönneburg	65		18	83	34	13	47	33	17	50
Sinstorf	18		7	25	22	17	39	11	17	28
Marmstorf	27		9	36	26	6	32	18	26	44
Rothenburg/Veddel	80		9	89	40	19	59	24	22	46
Wilhelmsburg	47		9	56	47	12	59	45	26	71

Bereich Süderelbe F 392									
Hausbruch	83	16	99	44	10	54	34	17	51
Harburg	24	8	32	47	11	58	42	18	60
Moorburg	6	5	11	5	4	9	3	4	7
Neugraben	52	15	67	36	17	53	41	22	63
Fischbek	34	9	43	22	6	28	30	8	38
Eißendorf	82	29	111	72	18	90	69	34	103

Bereich Unterelbe F 393												
Finkenwerder	39		12	51	24	1	24	49	20		17	37
Francop	21		7	28	18		7	25	12		4	16
Neuenfelde Nord	10	86	6	102	7	71	9	87	3	53	2	58
Cranz	4	38	3	45	5	33	8	46	0	30	8	38
Neuenfelde Süd	15	165	7	187	7	140	10	157	5	146	17	168
Neuwerk			5	5			11	11	0	12	1	13

1.23 Gesamt- Alarmierungen	7.890	8.245	7.520
Davon			
Feuer	5.001	3.899	3.768
Hilfeleistungen	1.442	2.859	2.258
Erstversorgungen	1.447	1.487	1.494



# 1.24 Fahrzeug- und Gerätebestand

Die im Jahr 2005 eingesetzten Fahrzeuge der BF legten insgesamt 4.065.127 Km zurück.

Fahrzeugtyp	2004	2005
_öschfahrzeuge	223	227
HLF	41	41
TLF 16/25	14	12
LF 16	19	20
LF 16-12	86	85
LF 16-TS	44	37
LF 16-TH (Techn. Hilfe)	14	13
LF 24	3	3
LF 16 KatS	0	24
LRW (Insel Neuwerk)	1	1
LUF	1	1
201	•	•
Hubrettungsfahrzeuge	21	21
DLK 23-12	21	21
DEIX 20 12		
RW 1	16	16
GW-Rüst	3	3
GW 1	3	3
VRW	3	3
GW- Taucheinsatz	2	2
GW- KRD	1	1
Schlauchwagen	4	4
SW 2000	4	4
	·	
Rettungsfahrzeuge	127	125
NAW	0	0
NEF	11	11
RTW	107	104
Baby-NAW	1	1
IRTW	2	2
GRTW	2	3
GW-Rettungsdienst	4	4



Fahrzeugtyp	2004	2005
Abrollbehälter	42	44
AB-Kats-Mulde	4	4
AB-Schlauchmaterial	1	1
AB-Rüstmaterial	1	1
AB-Schaum	5	5
AB-Kfz-Versorgung	1	1
AB-Befehlsstelle	1	1
AB-Pritsche Ladebord	4	4
AB-Große Mulde	3	3
AB-Kleine Mulde	1	1
AB-Sandsäcke	1	1
AB-Besprechungsraum	1	1
AB-ABC	1	1
AB-Gefahrgut	1	1
AB-Atemschutzgeräte	3	3
AB-Spüren / Messen	1	1
AB-Hafen	1	1
AB-K̞ran	1	1
AB-Ölsperre	1	1
AB-Gabelstapler	1	1
AB-Dekontamination	1	1
AB-Pulver	1	1
AB-Pritsche	2 3	2
AB-Kampfmittelräumung		2 3 1
AB-Energie	1	
AB-Wasserversorgung	0	2
AB-Gefahrgut-Übungs-	1	1
anlage		

Fahrzeugtyp	2004	2005
i amzeagtyp	2004	2000
Anhänger (1 achsig)	57	59
FWA-Lichtmast	0	2
FWA-Rettungsboot	44	44
FWA-Entgiftung	2	2
FWA-Feldkochherd	4	4
FWA-Ausbildung	1	1
FWA-Gasflaschenvers.	1	1
FWA-TSA	1	1
Aufenthaltsraum KRD	4	4
Anhänger (2 achsig)	10	10
MOBAS *	1	1
SEPCON *	3	3
FWA-Fahrschule	4	4
FWA-Generator	2	2
Davon Bundesbestand	67	66
LF 16-TS	32	32
AC-ErkKW	18	17
DMF	6	6
Dekon-LKW	7	7
SW 2000	4	4
	_	-
Gesamt	743	751

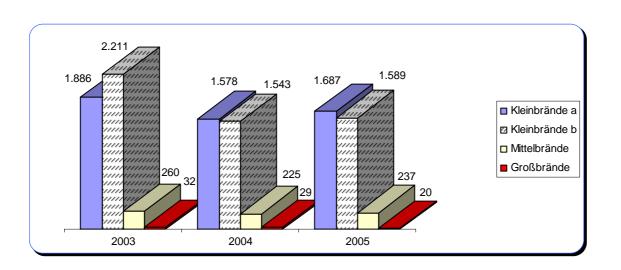
<sup>\*</sup> MOBAS \* SEPCON **Mob**ile **A**temschutz**s**trecke Öl-**Sep**arationsanlage in **Con**tainer



# 2 Weitere Informationen und Statistiken 2005

# 2.1 Eingehende Notrufe

	2003	2004	2005
über Notruf 112	688.579	702.194	709.152
über 0112 (Behörden-Fernsprechnetz)	12.154	12.394	12.452
über Notruf 110 (Direktverb. zur Polizei)	25.970	26.483	27.750
Notrufe gesamt	726.703	741.071	749.354
	74	9.354	
741.071	14.	9.334	
726.703			





2.2 Brände			
	2003	2004	2005
Brände	5.692	4.535	4.811
Fehlalarme (Brand)	3.572	3.482	3.270
Gesamt	9.264	8.017	8.081

# 2.3 Hilfeleistungen

_	2003	2004	2005
Techn. Hilfeleistungen / Umwelt Tierrettungen / Insekten	13.850 789	13.615 717	14.711 615
Gesamt	14.648	14.332	15.326
Blinde Alarme/b. Eintreffen n. erf. Unfugmeldungen	5.329 30	4.872 16	4.688 19
Gesamt	5.359	4.888	4.707
TH / Umweltschutz gesamt	20.007	19.220	20.033



## 2.4 Rettungsdienst

## 2.4.1 Feuerwehr

	2003	2004	2005
Notfallbeförderungen	107.454	106.715	108.507
Krankenbeförderungen	1.061	513	187
Gesamt	108.515	107.228	108.694
Hilfeleistungen ohne Beförderung	14.446	12.616	15.072
Bereitstellung und Unfugmeldungen	12.090	11.680	11.355
Übergabe an andere (z.B. Polizei)	18.008	14.685	11.964
Notarztbegleitung	14.176	11.465	11.312
Erstversorgung (FF)			1.506
Ablehnung/Erstversorgung/Fremdbesetzungen		21.458	14.927
Gesamt Feuerwehr Hamburg	179.224	179.132	174.830

## 2.4.2 Bundeswehr

	2003	2004	2005
Bundeswehr gesamt	3.769	4.646	5.284
Notfallbeförderungen	2.847	3.638	4.099
Fehlfahrten	949	1.008	1.185

## 2.4.3 Hilfsorganisationen

	2003	2004	2005
Notfallalarmierungen	7.206	7.325	11.220
Fehlfahrten	641	586	574
Krankenbeförderungen	(DRK) 50.483	48.472	43.360
	(ARGE) 45.240	40.873	35.136
Eigeneinsätze im Auftrag Dritter			
Gesamteinsätze Rettungsdienst	103.667	97.256	90.290

## 2.4.4 ADAC – Luftrettung GmbH

Rettungshubschrauber	1.347	1.258	1.353

# 2.4.5 Von der Feuerwehr disponierte Rettungsdiensteinsätze

Gesamt	195.371	192.947	193.442
Beförderte Notfallpatienten			
Gesamt	114.852	114.515	117.515



## 2.5 Einsätze der Werkfeuerwehren

Unternehmen	Flughafen	NA	Shell	Holborn	Airbus Deutschland	Phönix
Brände	50	56	4	8	12	15
Davon						
Kleinbrand a	44	27	4	8	12	9
Kleinbrand b	5	26				4 2
Mittelbrand	1	2 1				2
Großbrand		1				
Fehlalarme	279	16	27	14	1.299	44
davon BMA	218	16	3	14	335	36
Hilfeleistungen	249	71	20	17	671	40
davon Gefahrgut/Öl	133	16	11		22	
Erstversorgung bei Notfällen	361	230	11	17	454	102
sonstige Einsätze	517	120			1013	
Gesamt :	1456	493	62	56	3449	201

Werkfeuerwehren Gesamt

Brände: 145
Fehlalarme: 1.679
Hilfeleistungen: 1.068
Erstversorgung: 1.175
Sonstige Einsätze: 1.650



2.6 Kampfmittelräumdienst			
Flächensondierung	2003	2004	2005
untersuchte Fläche Land (m²) untersuchte Fläche Wasser (m²)	542.119 15.695	374.509 20.511	380.887 77.927
Gesamt	557.814	395.509	457.814

Im Jahr 2005 wurden folge	Im Jahr 2005 wurden folgende Kampfmittel beseitigt:				
Stück	24	Sprengbomben			
Stück	80	Phosphorbrandbomben 30 lbs			
Stück	360	Stabbrandbomben			
Stück	7.636	Granaten / Geschosse			
Stück	842	Treibladungshülsen			
Stück	4.563	Zünder aller Art			
Stück	6	Tellerminen			
Stück	2	Panzerfäuste			
Stück	34	Handgranaten			
Stück	569	Gewehrgranaten			
kg	17	loser Sprengstoff			
Stück	9	Waffen			
Stück	27	Waffenteile			
Stück		Nebel- und Leuchtmunition			
kg	1.373	gefährliche Munitionsteile			
kg	847	Munition für Gewehr und Pistole			
kg	70	Treibladungspulver, lose			

Bruttomasse Kampfmittel (in Tonnen)			
,	2003	2004	2005
	8,278	5,050	29,34

Explosivstoffmasse (in Tonnen)			
	2003	2004	2005
	2,840	1,642	6,131



# 2.7 Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der Landesfeuerwehrschule

(Akademie für Rettungsdienst und Gefahrenabwehr)

Zahl der Lehrgänge			
	2003	2004	2005
Laufbahnlehrgänge	10	8	7
Funktionsausbildung BF	50	37	36
Fortbildung BF	495	453	419
Aus- und Fortbildung FF	98	111	102
Ausbildung anderer Behörden und Ämter	80	74	84
Ausbildung Werk- /Betriebsfeuerwehren	212	214	9
Sonstige Lehrgänge (Feuerlöschübung usw.)*			402
Sonderveranstaltungen (Symposien u. dgl)	15	9	3
Sonstige Veranstaltungen/Seminare	81	125	123
Gesamt:	1.041	1.031	1.185

Zahl der Teilnehmer			
	2003	2004	2005
Laufbahnlehrgänge	224	147	129
Funktionsausbildung BF	561	307	313
Fortbildung BF	3373	3817	3446
Aus- und Fortbildung FF	1568	1670	1731
Ausbildung anderer Behörden und Ämter	1483	1338	1461
Ausbildung Werk- /Betriebsfeuerwehren	2666	3056	200
Sonstige Lehrgänge (Feuerlöschübung usw.)*			6675
Sonderveranstaltungen	1432	703	989
Sonstige Teilnehmer (sonstige	742	810	402
Veranstaltungen)			
Gesamt:	12.049	11.848	15.346

Anmerkung: In "Ausbildung Werk-/Betriebsfeuerwehren" wurden bis 2004 die "Sonstige Lehrgänge" mit eingerechnet. Diese Zahlen werden ab sofort getrennt aufgeführt.

2.8 Feuerwehr-Informations-Zentrum					
Besucherzahl gesamt Davon	15.196				
Schulklassen in der Brandschutzerziehung Andere Besuchergruppen	144 Klassen mit 3.590 Schülern				
(Brandschutzerziehung- / Aufklärung)	68 Gruppen mit 1.345 Besuchern				
div. Veranstaltungen	75 Veranstaltungen mit 6.445 Gästen				
Juniorersthelferlehrgänge	34 Lehrgänge mit 851 Teilnehmern				
Einzelbesucher	481				
Seminare / Ausstellungen	265 Personen				
Senioren	14 Gruppen mit 300 Teilnehmern				
Johanniter Unfallhilfe EH und LSM	96 Lehrgänge mit 1.919 Teilnehmern				



## 2.9 Dienstunfälle

Dienstunfälle von Feuerwehrbeamten nach Tätigkeiten

	2003	2004	2005	<b>Veränderung</b> gegenüber Vorjahr
Brandschutz Rettungsdienst Technische Hilfeleistung Im Einsatz =	30 48 18 <b>96</b>	28 50 10 <b>88</b>	17 51 13 <b>81</b>	-39,3% +2,0% +30,0%
Im Einsatz =	96	00	81	-8,0%
Übungs- und Schulungsdienst Arbeits- und Werkstättendienst	5 25	8 24	3 25	-62,5% +4,2%
Dienstsport	121	126	128	+1,6%
Wegeunfälle	23	29	20	-31,0%
Sonstige	13	20	12	-40,0%
Nicht im Einsatz =	187	206	188	-8,7%
Gesamt	283	295	269	+ 4,2%

Dienstunfälle der Arbeiter, Angestellten und Verwaltungsbeamten nach Tätigkeiten

	2004	2004	2005
Arbeits- und Werkstättendienst	3	3	5
Wegeunfälle	2	2	4
Sonstige	2	2	3
Gesamt	7	7	12



# 2.10 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

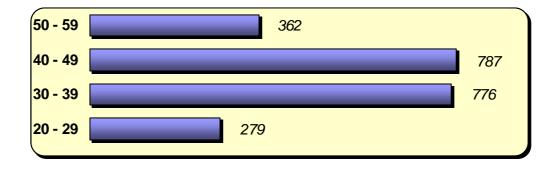
Stellungnahmen in bauaufsichtlichen Verfahren und anderen gesetzlichen Grundlagen	1.482
Beratungen	498
Brandsicherheitsschauen	1.347 (zzgl. 254 aus der BVS-Pflicht herausgenommene Objekte)
	1.601
Feuerwehrpläne für besondere Objekte	werden hier nicht ausgewertet
Einrichten und Änderungen von Übertragungseinrichtungen für Gefahrenmeldungen	werden hier nicht ausgewertet
Widerspruchsverhandlungen	18
Einrichtung von Brandsicherheitswachen (Theater)	4.172
Sonstige Beratungen, Ortsbesichtigungen u.ä. Tätigkeiten	hier können nur telefonische Auskünfte angegeben werden, da die übrigen aufgeführten Tätigkeiten nicht ausgewertet werden. Auskünfte: 2.813



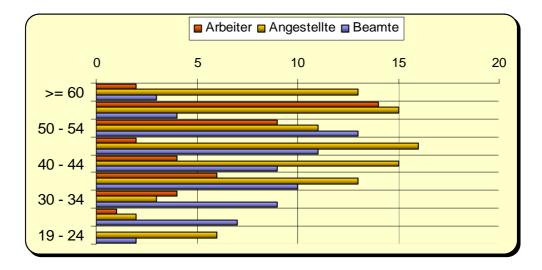
## 2.11 Anzahl der eingestellten F-Beamten

Im Berichtszeitraum wurden 72 neue Kollegen für den Einsatzdienst eingestellt.

## 2.12 Altersstruktur im Einsatzdienst



# 2.13 Altersstruktur der übrigen Beschäftigten





## 3 Besondere Einsätze im Berichtsjahr

Eine Auswahl interessanter Einsätze aus dem Berichtsjahr. Eine umfangreichere Übersicht, z.T. mit Einsatzfotos sehen Sie auf unserer Homepage.

www.feuerwehr.hamburg.de unter dem Menüpunkt AKTUELLES

### Pelletiertes Eisenpulver in Brand geraten

3. Januar – 21:02 h FEU 3 Dradenaustr. 33

Auf dem Gelände der Hamburger Stahlwerke war im Bereich eines Silos sog. Eisenschwamm (pelletiertes Eisenpulver) in Brand geraten. Das Feuer wurde mit 4 C - Rohren, einem Wasserwerfer und einem Wenderohr bekämpft. Als weitere Maßnahme seitens der Firma wurde die Brandstelle bereits inertisiert. D.h.: Der Raum wurde mit einem speziellem Gas beschickt, wodurch die Sauerstoffkonzentration verringert wurde. Aufgrund des Ausfalls des Motors eines Förderbandes, zog sich der Einsatz bis in die Morgenstunden hin.

### Der erste Sturm des neuen Jahres

8. Januar DRZF Hamburger Stadtgebiet

Das Sturmtief "Erwin" zog über Norddeutschland hinweg und bescherte den Feuerwehren einige zusätzliche Einsätze. In der Hauptsache ging es um umgestürzte Bäume, gefährdete Dachflächen und sonstige lose Teile. Insgesamt wurden 343 wetterbedingte Einsätze gefahren.

#### Tanker rammt Fähranleger

29. Januar – 4:39 h KOLL Unterelbe, Höhe Blankenese

Der Tanker "Stolt Fumar" kollidierte zunächst mit einem Schlepper und dann mit dem Ponton eines Fähranlegers. Schlepper und Ponton schlugen zwar leck, durch den Einsatz von Pumpen konnte aber ein Sinken verhindert werden. Der Tanker selbst wurde nur unwesentlich beschädigt. Der Fähranleger musste gesperrt werden und war mehrere Wochen außer Betrieb.

### Ca. 30 Azetylenflaschen brennen gleichzeitig

8. Februar – 14:59 h FEU2 Witternstr. 20

Auf dem Betriebsgelände einer Firma, die Gasflaschen einer techn. Prüfung unterzieht, sind bei einem Prüfvorgang ca. 30 Azetylenflaschen explosionsartig in Brand geraten. Zwei Werksangehörige wurden dabei leicht verletzt. Durch die Druckwelle wurden angrenzende Gebäude beschädigt. Die Restgase wurden, unter ständiger Kühlung der Flaschen, kontrolliert abgefackelt.

### Zweites Sturmtief des Jahres sorgt für Arbeit

12. Februar NIL Hamburger Satdtgebiet

Nach "Erwin" sorgte nun das Sturmtief "Ulf" für Wirbel. Auch hier ging es in der Hauptsache um umgestürzte Bäume und lose Teile wie Gerüste, Straßenschilder usw. In dem Zeitraum von 16:00 Uhr bis 24:00 Uhr kam es zu 326 wetterbedingten Einsätzen.

### Einsatz in 160m Höhe

18. Februar – 9:38 h DRZF Fernsehturm Hamburg

Die Bauaufsicht stellte bei ihrer täglichen Eisbegehung fest, dass sich auf einer Plattform in ca. 160m Höhe ein ca. 1kg schweres Betonteil gelöst hatte. Nachdem der Bereich am Erdboden großräumig abgesperrt worden war, wurde das Betonteil von den Höhenrettern der Feuerwehr geborgen.



### Drei Kinder auf einem Eisausflug

1. März PIW Öjendorfer See

Drei Kinder im Alter von 12 Jahren hatten sich mit ihrem Schlitten auf das (zu) dünne Eis des Öjendorfer Sees gewagt. Nach ca. 50 Metern gingen sie aber nicht mehr weiter, da das Eis zu brechen drohte. Über Handy riefen sie die Feuerwehr an und schilderten ihre Lage. Es folgte eine klassische Eisrettung mittels Schlauchboot. Die Kinder wurden unverletzt zu ihren Eltern gebracht.

### Rauchsignale auf der Elbe

23. April – 17:28 h FEUBOOT Elbe, Höhe Teufelsbrück

Die ca. 11m lange Barkasse "Rosita" trieb brennend auf der Elbe. Nachdem der Schiffsführer den Entstehungsbrand im Maschinenraum nicht selbst löschen konnte, wurde er an Bord eines Polizeibootes genommen. Nach dem Löschen des Brandes durch die Feuerwehr wurde das ausgebrannte Boot dem Amt für Strom- und Hafenbau übergeben.

### Auch in Berlin helfen wir gern

1. Mai – 2:50 h FEUG Schmöckwitz bei Berlin

Am 30.4. um 23:47 Uhr rückte die Berliner Feuerwehr in den Berliner Vorort Schmöckwitz zu einem Feuer in einem Reifenrunderneuerungswerk aus. Dort brannten Altreifen auf einer Fläche von zunächst 500m². Da abzusehen war, dass enorme Mengen an Schaummittel benötigt würden, erfolgte ein Hilfeersuchen an die Feuerwehr Hamburg. Um 2:50 Uhr wurde zwei WLF mit 2 AB Schaum alarmiert und machten sich auf die Fahrt zum Einsatzort. Die Hamburger Kräfte wurden voll eingesetzt und traten am nächsten Morgen die Heimreise an.

### Fliegerbombe vor Ort entschärft

2. Mai – 14:58 h KMFE Max-Brauer-Allee 241

Im Bereich Max-Brauer-Allee / Stresemanstr. wurde auf einer Baustelle eine 500lbs. Fliegerbombe gefunden. Aufgrund des äußerst schlechten Zustandes musste die Bombe vor Ort entschärft werden. Das hatte zur Folge, das ca. 6000 Menschen die Evakuierungszone verlassen mussten. Für dieses Vorhaben wurden 134 Kräfte der Polizei und der Feuerwehr eingesetzt. Die Entschärfung der Bombe erfolgte um 21:00 Uhr.

### Offener Unterflurhydrant sorgt für Regenschauer

7. Mai – 18:34 h WRB St. Pauli Hafenstr.

Ein Unterflurhydrantenrohr, welches der Wasserversorgung eines Toilettenwagens sowie mehrerer Verkaufsbuden diente, hatte sich aus unbekannten Gründen aus dem Unterflurhydranten gelöst. Dadurch ergossen sich gewaltige Wassermengen über die Besucher und die Buden des Hafengeburtstages. Der Hydrant konnte durch den tatkräftigen und beherzten Einsatz der Feuerwehrkollegen geschlossen werden. Vom zahlreich anwesenden Publikum wurden sie hierbei lautstark angefeuert.

### Sturmböen wehen Zelte um

4. Juni – 13:45 h NOTFR Am Grasbrookhafen

Während der Veranstaltung "Hanse-City-Lauf" waren durch Sturmböen bei drei Veranstaltungszelten die Aluminiumgestänge eingedrückt und die Zelte aus ihren Verankerungen gerissen worden. Durch die zusammenstürzenden Zelte wurden mehrere Personen verletzt. Bei Eintreffen der Feuerwehr hatten sich aber bereits alle Personen wieder befreien können. Von den 7 rettungsdienstlich versorgten Personen mussten 6 in umliegende Krankenhäuser befördert werden.



#### Der etwas andere Notruf...

15. Juli – 13:02 h ERKR Tauerntunnel / Österreich

Um 13:02 Uhr rief eine Bürgerin in der Einsatzzentrale der Feuerwehr Hamburg an. Inhalt des Notrufes war, dass sich ihre Schwester und deren Tochter auf der Rückreise von Bosnien nach Deutschland befänden. Zurzeit sei man Höhe Tauerntunnel in Österreich unterwegs und die Tochter klage über massive Atemnot. Der Disponent der Einsatzzentrale hat den Anruf sofort an die Salzburger Kollegen weitergeleitet, die daraufhin einen Rettungswagen, ein Notarzteinsatzfahrzeug sowie einen Rettungshubschrauber alarmierten. Um 13:30 Uhr erfolgte ein Rückruf der Salzburger Einsatzzentrale. Man bedankte sich für die Hilfe und teilte mit, dass die Tochter, die mittlerweile reanimationspflichtig geworden war, wieder über eine Spontanatmung verfüge und auf dem weg ins Krankenhaus sei.

### Dackeldame war zu neugierig

27. Juli – 13:50 h TIER Essener Bogen 7

Im Frontbereich eines Abrissgebäudes befanden sich diverse Eingänge zu Hasen- und Fuchsbauten. In einem dieser Eingangslöcher verschwand, durch Neugier getrieben, die 8-jährige Dackeldame "Sally". Für die Befreiung mussten ca. 2m² Asphaltdecke und größere Mengen Erdreich abgetragen werden. Letztendlich konnte Sally aber gerettet und der glücklichen Besitzerin übergeben werden.

### Auch Katzen leben gefährlich...

23. August – 06:43 h TIER Otzenstr. 22

Mitarbeiter der Stadtreinigung wollten von einem Abstellplatz die Müllcontainer zwecks Leerung an die Straße rollen. Dabei entdeckten sie in einem der Behälter eine Katze, welche sich offenbar in einer Notlage befand. Sie steckte mit dem Kopf in einer Dose für Katzenfutter fest. Die alarmierten Feuerwehrkräfte trennten das Blech der Dose mit einem Seitenschneider auf und befreiten das Tier. Nach einigen Minuten der Erholung verschwand die Katze, um eine Erfahrung reicher, vom Einsatzort.

### Heimwerker in Not

### 6. September – 14:33 h PVERS Dompfaffenweg 19c

In Eigenleistung wollte ein Hausbesitzer seine Kellerwand sanieren. Dazu hatte er eine Grube von bereits 2m Tiefe ausgehoben. Während der Arbeiten geriet das Erdreich ins Rutschen und vergrub die Person bis zum Hals. Die zuerst eingetroffene RTW-Besatzung konnte ihn mit Händen und Schaufeln aus der größten Not befreien. Endgültige Rettung wurde dann von den nachgerückten Kräften erreicht.

### Starke Regenfälle über Hamburg

26. Oktober – 3:30 h NIL Hamburger Stadtgebiet

Wieder einmal Sturm und Starkregen über Hamburg. Während sich die Sturmeinsätze in Grenzen hielten, kam es in den frühen Morgenstunden des 26.10. doch zu einer Vielzahl von Einsätzen mit dem Stichwort WSTR (Wasser auf Straße). Im Zeitraum von 3:30 Uhr bis 8:00 Uhr mussten die Kräfte 181 mal ausrücken, um verstopfte Siele wieder zu reinigen und so für einigermaßen trockene Straßen zu sorgen.

### Adventsgesteck verursacht Millionenschaden

### 1. Dezember – 21:50 h FEU2 Ida-Ehre-Platz

Vermutlich durch eine nicht gelöschte Kerze eines Adventgesteckes kam es in den Sozialräumen eines Juweliers zu einem Brandausbruch. Das Feuer erfasste die Geschäftsräume im EG und 1. OG. Die alarmierten Einsatzkräfte hatten große Mühe, in die Räumlichkeiten zu gelangen. Als dies schließlich gelang, zündete das Feuer durch die Frischluftzufuhr durch und gewann so an neuer Intensität. Bei dem Brand wurden Großteile der Einrichtung sowie diverse Auslagen zerstört / beschädigt.



## **Impressum**

Herausgeber Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres

Feuerwehr

Westphalensweg 1 20099 Hamburg

Telefon: +49 40 - 42851 - 4021 Telefax: +49 40 - 42851 - 4029

EMail: presse@feuerwehr.hamburg.de

Homepage: www.feuerwehr.hamburg.de

Zusammenstellung und Gesamtverantwortung: FL/S2

Titelfotos: Ellen Wagner

Vervielfältigungen -auch auszugsweise- sind nur mit Genehmigung der Feuerwehr Hamburg zulässig

Irrtümer vorbehalten

Hamburg, im Januar 2006